

Diplomate in

**PROFESSIONAL  
APPLIED KINESIOLOGY**

Ausbildungsprogramm

[www.applied-kinesiology.org](http://www.applied-kinesiology.org)

# Diplomate in

# PROFESSIONAL

# APPLIED KINESIOLOGY

## Ausbildungsprogramm

Ein Ausbildungsangebot in Kooperation von:

**Verlag für Kybernetische Medizin (VKM); [www.appliedkinesiology.org](http://www.appliedkinesiology.org)**

**FiHH Das Fortbildungsinstitut; [www.fihh.de](http://www.fihh.de)**

**Deutsche Ärztegesellschaft für Applied Kinesiology (DÄGAK); [www.DAEGAK.de](http://www.DAEGAK.de)**

**International Medical Society of Applied Kinesiology (IMAK); [www.imak.co.at](http://www.imak.co.at)**

## WAS IST PROFESSIONAL APPLIED KINESIOLOGY (PAK)?

Professional Applied Kinesiology ist eine Methode funktionellen neuromuskulären Assessments, die den manuellen Muskeltest benutzt, um durch effiziente Testprotokolle strukturelle (osteomuskuläre), chemische (metabolische und allergisch/toxische) und emotionale Störungen zu diagnostizieren und zu behandeln.

Als originär manualmedizinische Methode ermöglicht sie differenzierte und effiziente chirotherapeutische und kraniosakrale Behandlungen. Die funktionellen Auswirkungen kieferorthopädischer Maßnahmen auf die Gesamtstruktur sind mit AK genau vorher bestimmbar. Im Bereich klinische Ökologie (Auswirkungen von In- und Umweltstörungen auf den Organismus), hormonelle Regulationsstörungen und Schmerzkrankheiten lassen sich kausale Zusammenhänge aufdecken und ein effizientes Therapieschema entwerfen.

Im zahnmedizinischen Bereich sind verlässliche Herd-/Störfeldtests und Materialtests möglich.

Daneben bietet sie psychosomatisch orientierte Therapiemöglichkeiten.

Die Anwendungen im Bereich Struktur, Chemie und Psyche machen die AK zu einer unentbehrlichen Methode in jeder modernen allgemeinmedizinischen, zahnmedizinischen, orthopädischen und physiotherapeutische Praxis.

### Patienten- Informationsbroschüre:

„Applied Kinesiology, was ist das?“

VKM, Nederlinger Str. 35, 80638 München

Tel.: 089/1595951, Fax: 089/1596161, VKMAKPG@aol.com

### Downloadversion unter:

<http://www.applied-kinesiology.org/appliedkinesiology.html>

### ICAK

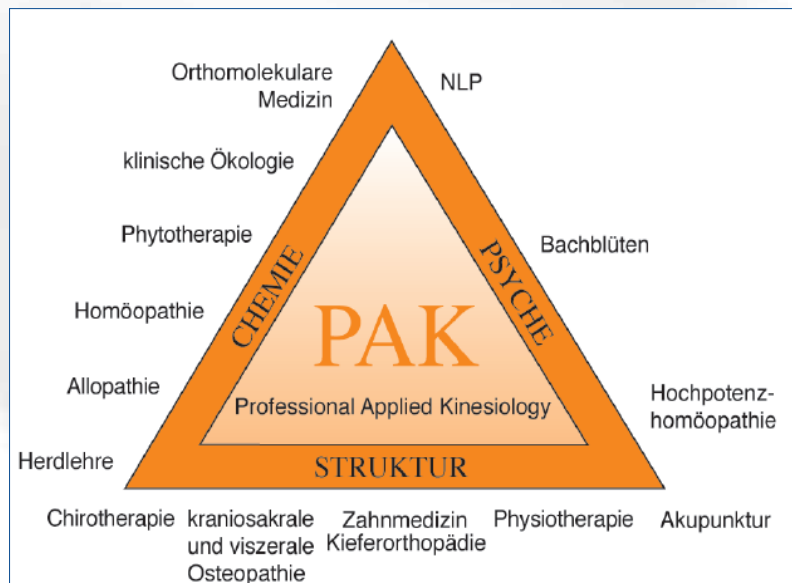
Das International College of Applied Kinesiology (ICAK) wurde 1974 von einer führenden Studiengruppe um George Goodheart D.C., gegründet und ist heute für die Erhaltung und Weiterentwicklung der Standards in Applied Kinesiology verantwortlich: [www.ICAK.com](http://www.ICAK.com).



George Goodheart, D.C.,  
Schöpfer der Applied Kinesiology



George Goodheart bei einer der  
internationalen Seminarwochen



Die „Triad of Health“, ein holistisches Modell therapeutischer Strategien: Methoden und Disziplinen, welche in das System der Professional Applied Kinesiology integriert wurden.

# WELCHE UNTERSCHIEDE GIBT ES ZUR „ANGEWANDTEN KINESIOLOGIE“?

Der Begriff „Professional Applied Kinesiology“ wurde vom International College of Applied Kinesiology (ICAK) für die Anwender geschützt, die eine Ausbildung und Prüfung, die von ICAK anerkannt ist, nachweisen können.

Die Professional Applied Kinesiology wird im Unterschied zur „Angewandten Kinesiologie“ und anderen Kinesiologieformen, die vor allem von Laien angewandt werden, ausschließlich von Therapeuten mit einem medizinischem Abschlussexamen ausgeübt. Die klassische Form der AK bietet daher als einzige das volle Spektrum der therapeutischen Möglichkeiten.

Sie wurde seit nunmehr 40 Jahren wissenschaftlich weiterentwickelt und durch die Erfahrungen von tausenden von Ärzten, Zahnärzten, Chiropraktoren, Osteopathen und Physiotherapeuten überall in der Welt systematisiert.

# WAS SIND DIE STÄRKEN DER PAK, WELCHE INDIKATIONEN GIBT ES FÜR SIE?

Grundsätzlich liefert die Professional Applied Kinesiology die Möglichkeit, mit Hilfe von einfachen Übersichts (Screening)- Tests auch bei komplexen Krankheitsbildern die richtige Therapie-richtung (manuell, reflextherapeutisch, metabolisch oder psychotherapeutisch orientiert) zu bestimmen.

## Die Indikationen im Speziellen

### Allgemeinmedizin

Dysbiosetestung (Candidosen, Parasitosen) und -therapie  
Testung von Nährstoff-Mangelzuständen  
Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Allergien  
Testung von Belastung mit Schwermetallen, Pestiziden und anderen chemischen Stoffen  
Entzündliche Erkrankungen wie Rheuma  
Hauterkrankungen

### Orthopädie, Neurologie

Wirbelsäulen-Syndrome, Bandscheibenleiden  
Kopfschmerzen, Migräne  
Extremitätenprobleme und Sportverletzungen  
Jede Art von Muskelfunktionsstörungen  
Skoliose  
Trainingsplanung  
minimalen zerebrale Dysfunktionen (Legasthenie, Dyskalkulie)  
ADS, ADHS

### Gynäkologie, Urologie

hormonelle Störungen, Menstruationsstörungen  
Prämenstruelles Syndrom  
Inkontinenz  
Prostatabeschwerden

### Zahnmedizin, Kieferorthopädie

Optimale Anpassung kieferorthopädischer Apparaturen (Bionator, Aufbisschienen, u.a.)  
bei Schmerzsyndromen, die durch Fehlbiss entstehen (Kopfschmerzen, Wirbelsäulenschmerzen, Extremitätenschmerzen)  
bei Lernstörungen, Konzentrationsstörungen, Verhaltensstörungen aber auch  
bei Fehlbiss von ästhetischer Bedeutung  
Herd- und Störfelddiagnostik  
Testung von Zahnersatzmaterialien

# WAS IST DAS STUDIENPROGRAMM „DIPLOMATE IN PROFESSIONAL APPLIED KINESIOLOGY“?

In diesem Studienprogramm werden die Techniken der Professional Applied Kinesiology im Kontext funktioneller Neurologie gelehrt. Sie erhalten eine modulare Ausbildung in sechs Wochen, welche sich durch aufeinander aufbauende Lehrereinheiten mit reichlich Wiederholungsmöglichkeiten und Übungseinheiten auszeichnet. Dabei sind die Wochen in zwei Wochenendmodule von vier bzw. drei Tagen aufgeteilt: Sie können dazwischen wieder für ihre Praxis sorgen und haben dennoch den intensiven Gruppen- und Übungseffekt der Wochenkurse. Sie haben die Möglichkeit, in einem festen zeitlichen Kontext zu üben, um die Methode in der Praxis sicher umsetzen zu können.

Sie werden von erfahrenen Trainern (Dr. med. Hans Garten, Christoph Balk und weitere Diplomates des International College of Applied Kinesiology) unterrichtet.

Dr. Garten ist der Autor der **Standardlehrbücher der Applied Kinesiology** in Deutschland: „**Lehrbuch Applied Kinesiology**“ und „**Systemische Störungen**“ sowie „**Das Muskeltestbuch**“, alle erschienen bei Urban und Fischer (Elsevier).

Die Kurse werden mit maximal 15 Teilnehmern pro Ausbilder durchgeführt. Damit wird gewährleistet, dass Sie eine persönliche Betreuung beim Erlernen einer Methode erhalten, die ausgeprägter praktischer Fähigkeiten bedarf.

Die Kurslehrer verfügen über jahrelange Erfahrung mit der Materie und ihrer didaktischen Vermittlung.

Moderne audiovisuelle Mittel unterstützen den Unterricht (Großprojektion der praktischen Demonstrationen von manuellen Techniken, Powerpoint- und Video-Präsentation).

Das Gelernte wird mittels zahlreicher Übungsfragen noch einmal eingeübt.

Die Seminarwochen folgen der Ausbildungsstruktur der **Deutschen Ärztesgesellschaft für Applied Kinesiology (DÄGAK)** und der **International Medical Society of Applied Kinesiology (IMAK)** und sind vom International College of Applied Kinesiology anerkannt.

Sie bereiten auf das **IMAK-Ärztammer-Diplom** vor, welches für die Kostenerstattung bei Leistungen mit Applied Kinesiology zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Quereinstieg in die Seminarwochen ist möglich, bisher absolvierte Kurse werden anerkannt, die Kursgebühren angerechnet. Die Kursorte sind zur Verbesserung der Flexibilität in der Planung austauschbar.



Die Bücher zu den Kursen können Sie bestellen über [www.applied-kinesiology.org](http://www.applied-kinesiology.org)



## TEILNAHMEBERECHTIGUNG AN DEN KURSEN

Da Applied Kinesiology eine multidisziplinäre Diagnose- und Therapiemethode ist, sind die Kurse grundsätzlich für Ärzte, Zahnärzte und Physiotherapeuten zugänglich. Andere medizinische Berufe auf Anfrage.

Sämtliche Kurse, auch außerhalb der unten für die einzelnen Berufsgruppen aufgeführten Pflichtprogramme, stehen allen medizinischen Berufsgruppen offen. Wir bevorzugen nach langjähriger, exzellenter Erfahrung das gemeinsame Unterrichten der verschiedenen Berufsgruppen in denselben Kursen, um die Interdisziplinarität zu garantieren. Wir übernehmen keine Haftung für Anwendungen der Kursinhalte, falls diese außerhalb der Berufsordnung für den jeweiligen Anwender liegen.

## AUSBILDUNGSGANG DES PROGRAMMS

	Ärzte	Zahnärzte	Physiotherap.
<b>Seminarwoche 1a (3 Tage)</b>			
AK-Einführung	X	X	X
AK-Ganzheitliche Strategie	X	X	X
<b>Seminarwoche 1b (4 Tage)</b>			
Untersuchungskurs A	X	X	X
AK-Manuelle Medizin 1	X	X	X
AK-Akupunktur			
<b>Starter-Zertifikat</b>			
<b>Seminarwoche 2a (3 Tage)</b>			
AK-Dentale Strategie	X	X	
AK-Orthomolekulare Medizin 1			
<b>Seminarwoche 2b (4 Tage)</b>			
AK-Manuelle Medizin 2		X	X
AK-Kraniomandibuläres System/Strategie man. Behdlg.	X	X	X
<b>Seminarwoche 3a (3 Tage)</b>			
AK-hormonelle Regelkreise	X		
AK-Manuelle Medizin 3			X
<b>Seminarwoche 3b (4 Tage)</b>			
AK-Manuelle Medizin 4			X
AK-Manuelle Medizin 5			X
<b>Seminarwoche 4 (3 Tage)</b>			
Hospitation, Repetition und Behandlungsstrategie			
<b>Prüfung zum A-Diplom, Clinical Competence Test</b>			
<b>Seminarwoche 5a (3 Tage)</b>			
AK-Viszerale Osteopathie			
<b>Seminarwoche 5b (4 Tage)</b>			
AK-Neurologische Dysorganisation			
AK-Manuelle Medizin 6			X
<b>Seminarwoche 6a (4 Tage)</b>			
AK-Psychosomatik 1			
<b>Seminarwoche 6b (3 Tage)</b>			
AK-Psychosomatik 2			
AK-Kraniomandibuläre Therapie (CMT)		X	
Persistierende Primitive Reflexe, IRT u.a. Kurse			
<b>Diplomate Prüfung des ICAK</b>			

## PRÜFUNGEN, LEISTUNGSNACHWEISE

### DÄGAK-Diplom, Diplom für komplementäre Medizin – Applied Kinesiology der österreichischen Ärztekammer

Die Grundausbildung zum A-Diplom der Deutschen Ärztesgesellschaft für Applied Kinesiology umfasst für Ärzte mindestens 220 Unterrichtseinheiten (à 45 min), welche in Einzel- oder/und Wochenseminaren absolviert werden können.

Für Zahnärzte umfasst die Grundausbildung ebenfalls 220 Unterrichtseinheiten, die Reihenfolge der Pflichtkurse (136 UE) ist obligatorisch.

Das Kurrikulum entspricht dem der IMAK, um den ärztlichen und zahnärztlichen Absolventen der Ausbildungskurse der DÄGAK gleichzeitig den Erwerb des IMAK-Diploms der Österreichischen Ärztekammer zu ermöglichen. Dies hat auf der Ebene der europäischen Gesetzgebung große Bedeutung für die Anerkennung.

Die **für das A-Diplom/IMAK-Diplom obligatorischen Kurse sind im Schema mit einem X** versehen. Die übrigen Kurse sind nach dem IMAK-Kurrikulum Wahlkurse. Sie wurden zum Erreichen der Gesamtstundenzahl nach bewährten Kriterien zusammengestellt, die der Tatsache Rechnung tragen, dass PAK vor allem eine manualmedizinische Methode ist.

Bis zur Woche 4 (dunkler orange) ist die Gesamtstundenzahl zum A-Diplom erreicht. Die Wochen 5 und 6 bestehen aus Wahlkurse eines von ICAK offiziell anerkannten Kurrikulums, was zur Anmeldung zur Prüfung zum ICAK-Diplomate berechtigt.

### Clinical Competence Test des ICAK und der DÄGAK

Nicht-Ärzte- und Nicht-Zahnärzte können den ICAK Test of Clinical Competence absolvieren.

Für Physiotherapeuten sieht das Ausbildungsprogramm **160 obligatorische Unterrichtseinheiten** (plus 20 UE freiwillig) vor, die im **nebenstehenden Schema mit X** versehen sind.

### Prüfung zum Diplomate des ICAK

Voraussetzungen für die Anmeldung zur Diplomate-Prüfung des ICAK sind mindestens 4000 Ausbildungsstunden bis zu einem Diplom, das zur medizinischen Diagnose ermächtigt. Jeder Arzt und Zahnarzt erfüllt diese Bedingung automatisch.

Die Prüfung zum Diplomate des ICAK kann nach 300 Unterrichtseinheiten und 3 AK- Ausbildungsjahren absolviert werden. Zur Anmeldung zur Prüfung beim ICAK müssen zwei Veröffentlichungen von Arbeiten über AK nachgewiesen werden. Weiter Informationen s. **www.ibe-icak.org**

## KURSDATEN, ANMELDEFORMALITÄTEN KURSgebÜHREN

### FiHH Das Fortbildungsinstitut

Wandalenweg 14–20, D-20097 Hamburg  
Tel. +49-(0)40-232705, Fax +49-(0)40-234522  
**www.fihh.de**

### VKM

Nederlinger Str. 35, D-80638 München  
Tel. +49-(0)89-1595951, Fax +49-(0)89-1596161  
**www.applied kinesiology.org**

## DÄGAK

Die DÄGAK wurde 1996 gegründet, um die Ärzte und Zahnärzte, die Applied Kinesiology entsprechend den Standards des International College of Applied Kinesiology (ICAK) anwenden, gegenüber den berufsständischen Gremien der Ärzteschaft zu vertreten, und die Ausbildung in Applied Kinesiology in Deutschland nach diesen Standards zu regeln.

Andere medizinische Heilberufe (mit staatlich anerkanntem Diplom) sind als assoziierte Mitglieder in der DÄGAK organisiert.

Die DÄGAK ist offizielles „Chapter“ des International College of Applied Kinesiology.

Ärzte und Zahnärzte sind gleichzeitig Mitglieder der IMAK (International Medical Association of Applied Kinesiology)

**DÄGAK, Nederlinger Str 35, 80638 München, Tel: 089/1595951, Fax: 089/1596161,  
Email: DAEGAKPAKInD@aol.com, Internet: www.DAEGAK.de**

## DOZENTEN DER SEMINARWOCHE

### Dr. med. Hans Garten

Arzt für Anästhesie, Akupunktur, Chirotherapie, Naturheilverfahren. Seit 1987 in freier Praxis tätig. 1992 Diplomate International Board of Applied Kinesiology, DIBAK (Offizieller Lehrberechtigter des International College of Applied Kinesiology). 2003 Diplomate American Chiropractic Neurology Board (rehabilitative Neurologie, DACNB).

2008 Fellow American College of Functional Neurology

2005 Diplomate in Osteopathy (DAAO)

#### **Publikationen:**

Akupunktur bei Inneren Erkrankungen, 2. Aufl. Hippokrates, Stuttgart, 1999

Applied Kinesiology, Muskelfunktion, Dysfunktion und Therapie, Urban und Fischer, München, 2004

Systemische Störungen, Problemfälle lösen mit Applied Kinesiology, Urban und Fischer, München, 2007

Das Muskeltestbuch, Funktion-Triggerpunkte-Akupunktur, Urban und Fischer, München, 2008

Fachartikel über Themen der Manuelle Medizin, Applied Kinesiology und Akupunktur.

**Nederlinger Str. 35, 80638 München, Tel.: 089-1595951, Fax: 089-1596161**

**Email: VKMAKPG@aol.com, Internet: www.DrGarten.de**



### Christoph Balk

Geb. 1961 in München, Approbation 1989,

Facharzt für Orthopädie seit 1998, niedergelassen in eigener Praxis (Orthopädie Münchner Freiheit) seit 1999, seit 2009 GOM - Ganzheitliche Orthopädie München.

Zusätzliche Qualifikationen: Naturheilverfahren, Chirotherapie/Manuelle Medizin, Akupunktur, Psychosomatische Grundversorgung, Diplomate International Board of Applied Kinesiology (DIBAK).

Mitglied Editorial Board MJAK (Medical Journal of Applied Kinesiology);

Publikationen u.a.: Der AK-Muskeltest auf elektrisch höhenverstellbaren Untersuchungsliegen; Autogene Fazilitation vs. submaximale Dehnung bei der Fazilitation hypertoner Muskeln.

**Münchner Freiheit 12, 80802 München, Tel.: 089-330668080, Fax: 089-330668081**

**Email: praxis@go-muc.de, Internet: www.go-muc.de**



### Dr. Rudolf Meierhöfer

Staatsexamen 1974 in Erlangen. 1997 Gründung einer zahnärztlichen Privatpraxis.

Dental Diplomate des International College for Applied Kinesiology (ICAK),

Zahnärztlicher Lehrer der Deutschen Ärztegesellschaft für Applied Kinesiology (DÄGAK),

Zahnärztlicher Lehrer der Internationalen Ärztegesellschaft für Applied Kinesiology (IMAK),

Referent bei Zahnärztekammern im Bereich Applied Kinesiology, orthomolekularer Medizin sowie Parodontologie und DH-Ausbildung

### Dr. Ullrich Angermaier

Approbation als Zahnarzt 1998, August 2005 Niederlassung als Privatzahnarzt in Roth und Privatzahnärztliche Gemeinschaftspraxis mit Dr. Meierhöfer

2004 Ärztediplom der Österreichischen Ärztekammer für Applied Kinesiology

Dental Diplomate ICAK, Dozententätigkeit in Applied Kinesiology seit 2006

**Dr. Rudolf Meierhöfer & Dr. Angermaier**

**Traubengasse 19, 91154 Roth, Tel.: 09171-5298, Fax: 09171-4678**

**Email: praxis@ak-zahnmedizin.de, Internet: www.ak-zahnmedizin.de**

# SEMINARWOCHE 1

Sie können in der ersten Seminarwoche das DÄGAK/IMAK-Starter-Zertifikat erwerben

Nach einer Einführung in die Grundtechniken der Applied Kinesiology werden die Diagnose- und Therapietechniken bei systemischen Störungen wie Allergien, Dysbiosen, Umwelt- und Inweltbelastungen, welche in jeder medizinischen Praxis relevant sind, gelehrt.

Wir vermitteln die grundlegenden manuellen Techniken am Becken und der Wirbelsäule, die sowohl für manuell arbeitende Therapeuten als auch für Allgemeinmediziner und Zahnärzte Voraussetzung für das Verständnis der strukturellen Seite der Triad of Health sind, sowie Akupunkturtechniken, die spezifisch sind in der AK.

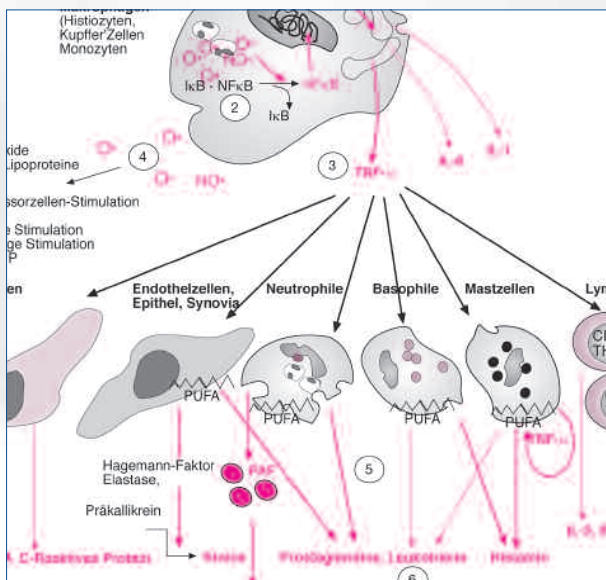
## Teil A

### AK-Einführung (16 UE)

- Geschichte der AK
- Triad of Health: Die AK als ganzheitliches Diagnosesystem
- Die Prinzipien des Muskeltests
- Die wichtigsten Untersuchungsprinzipien TL und Challenge mit Beispielen aus den Bereichen Struktur, Psyche und Chemie (Screeningverfahren)
- Praktisches Üben des Muskeltests

### AK-Ganzheitliche Strategie (Systemische Störungen) (20 UE)

- Einführung in die wichtigsten Probleme im Sinn der Triad of Health:
- Screening-Verfahren für Allergien, rheumatische Erkrankungen, Candida, Dysbiose, Toxikologie (Schwermetalle, Pestizide usw.),
- Herdgeschehen (Zahnherde, "neurologischer Zahn"),
- psychosomatische Störungen,
- wichtige strukturelle Zusammenhänge und Störfaktoren (das kraniosakrale System).
- Der hyperreaktive Muskel: Ursachen und Korrektur



## Teil B

### Untersuchungskurs Manuelle Medizin (4 UE)

Es werden die Grundvoraussetzungen manualmedizinischer Untersuchung vermittelt. Die Teilnahme wird auch Teilnehmern empfohlen, die eine manualmedizinische Ausbildung haben, da auf AK-spezifische Aspekte der manuellen Untersuchung eingegangen wird.

### AK-Manuelle Medizin 1 (20 UE)

- Faktoren des viserosomatischen Systems
- AK-Diagnostik und Therapie von Subluxationen der Wirbelsäule
- Injury Recall Technik, Stufe 1
- Beckenfehler Category I und II
- Lig. sacrotuberale
- Ileoökalklappenläsionen
- Muskeltechniken: Faszientechnik, Spindelzelltechnik, Muster reaktiver Muskeln, Origin-Insertion-Technik, Strain-Counterstrain

### AK-Akupunktur (16 UE)

- Grundlagen des Akupunktursystems, 5 Wandlungsphasen, „Antike“ Punkte
- B & E-Technik, Set-point-Technik zur Schmerztherapie, Suchtbehandlung, Toleranzsteigerung
- Akupunktur, AK und Manuelle Medizin bei der Behandlung des Bewegungsapparates.
- Injury Recall Technik, Stufe 2 und 3



## SEMINARWOCHE 2

AK-Dentale Strategie: Herd- und Störfeldtestung im Detail, Probleme mit zahnärztlichen Materialien, Schwermetallbelastungen betreffen alle Berufsgruppen, ebenso wie die Grundlagen orthomolekularer Medizin, wie sie für die Verdauungsfunktion, d.h. die Versorgung mit den essenziellen Nährstoffen und das Bewegungssystem relevant sind (AK-Orthomolekulare Medizin 1).

Die Techniken der Kraniosakraltherapie mit AK (integriert in die klassischen kraniosakralen Techniken) als Voraussetzung für die Arbeit im allgemeinmedizinisch-orthopädischen Bereich sowie im kranio-mandibulären System werden erlernt.

Kranio-mandibuläre Dysfunktion und ihre Wechselbeziehungen mit Störungen des Bewegungssystems werden unter differenzialdiagnostischen und -therapeutischen Gesichtspunkten betrachtet.

### Teil A

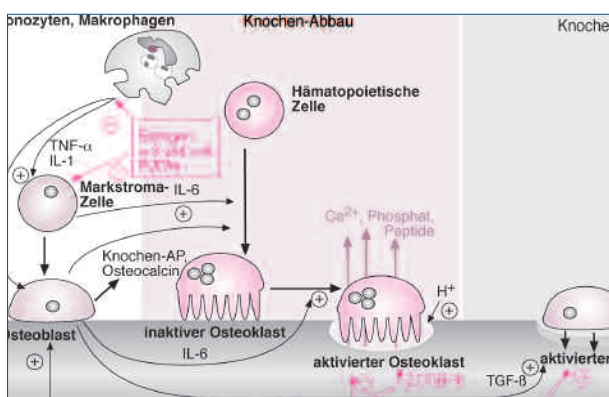
#### AK-Dentale Strategie (20 UE)

Die Anwendung der AK in der Zahnarztpraxis: Materialunverträglichkeiten, Intoxikationen (insbesondere Amalgam), Allergien, Herddiagnostik und -therapie, adjuvante Therapie mit Akupunktur.

- Differenzierter Herdtest im Zahn-Mund-Kieferbereich, der neurologische Zahn
- Materialtestung
- Allergische und toxische Belastungen im Mund-Kieferbereich
- Komplexe Behandlung der Parodontose
- Akupunktur im kranio-mandibulären System: Ohrakupunktur, Mundakupunktur mit Applied Kinesiology, Triggerpunkttherapie

#### AK-Orthomolekulare Medizin 1 (16 UE)

- Geschichte, Definition, Methodik der OM
- Mineralstoffe und Spurenelemente
- Vitamine
- Schmerzmediatoren: Prostaglandine, Leukotriene
- Säure-Basen-Haushalt und sein Bezug zum Knochenstoffwechsel
- Rheumatische Erkrankungen
- Allergien und Pseudo-Allergien (Unverträglichkeiten)
- Intoxikationen
- Dysbiosen inkl. Candida, Parasiten etc.



### Teil B

#### AK-Manuelle Medizin 2 (20 UE)

- Einführung in die kraniosakrale Therapie nach Upledger und Bezüge zu den AK-Techniken. Cranial Faults: Total Compression Syndrome, Frontal Compression, Vertical und Lateral Shift, Temporal bulge, Parietal descent, Universal fault, Internal und External frontal, Suturenfehler
- Fixationen

#### AK-Kranio-mandibuläre Dysfunktion (CMD) - Strategie manueller Behandlung mit AK (20 UE)

Die funktionell anatomischen und orthopädischen Grundlagen des kranio-mandibulären Systems und seine Auswirkungen auf den Gesamtorganismus sowie die Möglichkeiten der schnellen, interdisziplinären Differentialdiagnose werden gelehrt und praktisch geübt.

- Untersuchung des kranio-mandibulären Systems:
- Klinische Funktionsprüfung des TMJ
- AK in der Diagnose der funktionellen Zusammenhänge der Kiefergelenksposition mit der Körperhaltung und vice versa.
- Manuelle Behandlung von Dysfunktionen der Kaumuskelatur, hyoidalen Muskulatur und miasmischen Muskulatur.
- Kiefergelenkslage und kraniosakrales System inkl. Gangbild (Walking Gait)
- Triggerpunktbehandlung



## SEMINARWOCHE 3

Sie erlernen die Diagnostik und funktionelle Therapie hormoneller Regulationsstörungen und typischer Problemerkran­kungen mit den Mitteln der PAK: Rezidivierende SIG-Störungen sind sehr häufig mit Stresssyndromen oder Zyklusstörungen verbunden. Schilddrüs­endysfunktionen sind nicht selten mit Schulterproblemen assoziiert.

Wichtige Techniken am Becken und Sakrum sowie zur Behandlung von Bandscheibenstörungen bilden den manuellen Teil ebenso wie die Behandlung orthopädischer Störungen und Sportverletzungen mit AK. Gerade im Bereich der Extremitätenstörungen leistet die PAK Unübertroffenes.

### Teil A

#### AK-Hormonelle Regelkreise (20 UE)

Die funktionellen Zusammenhänge zwischen strukturellen und innersekretorischen Störungen, hormonelle Dysbalancen: Epiphyse, Hypothalamus, Hypophyse, Thyreoidea, Parathyreoidea

- Nebenniere, Gonaden
- Steroidhormone
- Fertilitätsstörungen
- Stresssyndrom
- Dysmenorrhö
- Hypoglykämiesyndrom
- Immunstörungen

#### AK-Manuelle Medizin 3 (20 UE)

Der Kurs vermittelt die Kenntnisse zur komplexen Therapie des kraniosakralen Systems bei Gleichgewichtsstörungen, Koordinationsstörungen sowie Schmerzsyndrome u. Bandscheibenstörungen

- Störungen im Bereich des Intervertebralforamens zervikal, lumbal (Diskusläsionen, Imbrication (Facettensyndrome)
- Beckenstörungen Cat 3
- Lig. iliolumbale
- Sakrumläsionen (Torsionen, Fixation)
- Spondylogenes Reflexgeschehen
- Anteriore BWS-Läsion
- Hidden cervical disc



### Teil B

#### AK-Manuelle Medizin 4 (20 UE)

Muskelläsionsketten an Synergisten und Antagonisten, Flowchart Extremitätengelenksbehandlung

- Ligamentstörungen, Kapselstörungen, Ligament interlink
- Knorpel- und, Stauchungsverletzungen
- Schulter:
  - Slipped bicipital tendon
  - Ligg. glenohumeralia, coracohumerale, Kapsel, Labrum, AC- und SC-Gelenk, Frozen Shoulder
- Ellenbogen
  - Radiusköpfchen, Epikondylopathien, Lig. anulare, Ligg. collateralia

#### AK-Manuelle Medizin 5 (20 UE)

- Hüfte
  - Ligg. Iliofemorale, pubofemorale, Kapsel, Labrum, Tract. iliotibialis
- Knie
  - Patellaführung, Retropatellararthrose, Kreuzbänder, Kollateralbänder, Menisken, Lig. popliteum, Fibulaköpfchen
- Fuß
  - Fußknochen"subluxationen": Talus, Kalkaneus, Navikulare, Kuboid
  - Sprunggelenksbänder, Tarsaltunnelsyndrom, Metatarsalgie, Funktioneller Hallux limitus, Fasciitis plantaris, Achillodynie,
- Sohlen-/Einlagenversorgung

## SEMINARWOCHE 4 (WOCHENENDE)

### Hospitationskurs; Repetition und Prüfung (20 UE)

Voraussetzungen: AK-Einführung, AK-Ganzheitliche Strategie, AK-Manuelle Medizin 1, AK-Akupunktur, AK-Manuelle Medizin 2, AK-Kraniomandibuläres System, AK-Manuelle Medizin 3, AK-Hormonelle Regelkreise, AK-Orthomolekulare Medizin 1

Der Kurs ist Krankheitsbild-orientiert, die Themen werden im Fallkontext erarbeitet. Noch nicht Abgehandeltes wird ergänzt und auf die Prüfung vorbereitet

Inhalte:

Wiederholung der wichtigsten manuellen AK-Techniken. Praktische Erarbeitung der Behandlungsstrategie bei allgemeinmedizinischen, orthopädischen und schmerztherapeutischen Fällen: "Was muss ich tun, wenn....??"

## SEMINARWOCHE 5

Ziel des ersten Teils der Woche ist es, die Anwendung der Viszeralen Osteopathie mit Hilfe der AK zu erlernen. Diese ist aus keiner allgemeinmedizinischen, orthopädischen und physiotherapeutischen Praxis wegzudenken.

Zweites Hauptthema ist die Behandlung funktioneller neurologischer Störungen, das dritte die Diagnostik und Behandlung von peripheren Engpassyndromen

### Teil A

#### AK-Viszerale Osteopathie (36 UE)

- Grundlagen der viszeralen Osteopathie: Mobilität, Motilität; Fixationen, Adhäsionen, Ptososen, Anwendung der AK-Konzepte TL Challenge für die Viszera.
- Die Pathogenese nach F.X. Mayr
- Das Enteropathiesyndrom aus der Sicht Mayrs
- Die wichtigsten Bauchbefunde nach Mayr
- Thoraxorgane, Diaphragma
- Behandlung von Störungen der Leber, Gallenblase, Sphinkteren
- Magen, Dünndarm, Kolon
- Urogenitalapparat: Niere, Blase, Uterus, Prostata, (Inkontinenz, Menstruations- und Kohabitationsstörungen, Prostatdynie)
- Viszerale und viszeroparietale Ursache-Folgeketten (Wirbelsäulensyndrome, kraniosakrale Läsionen mit viszeraler Ursache)



### Teil B

#### AK-Neurologische Dysorganisation (20 UE)

AK als Neuromuskuläres funktionelles Assessment (NFA) bei verschiedensten funktionellen neurologischen Störungsbildern wie Schmerzsyndromen, Bewegungsstörungen, Legasthenie, Hyperaktivität, ADS, ADHS, Konzentrationsstörungen aber auch schwereren Krankheitsbildern wie Hirnstörungen vorgeburtlicher oder traumatischer Ursache.

- Neurologisches Grundprogramm zur Diagnostik zentraler Störungen
- Erlernen des Einschätzens des Zustands zentral kompromittierter Patienten, um die adäquate Intensität der Therapie zu definieren.
- Zeichen zerebellarer Dysfunktion (Dysmetrie, Ataxie)
- Zeichen kortikaler Dysfunktion
- Zeichen vegetativer Dysfunktion
- Neurologische Rehabilitation

#### AK-Manuelle Medizin 6 (20 UE)

- Engpasssyndrome der oberen Extremität  
Thoracic inlet, N. suprascapularis, Axillarlücke, Supinator, Pronator teres, Ulnartunnel, Karpaltunnel
- Engpasssyndrome der unteren Extremität  
Piriformis, Lig. inguinale, N. cut. fem. lateralis, Obturator, Popliteus, Peroneus, Tarsaltunnel

## SEMINARWOCHE 6

Diese legt die Grundlagen für die psychosomatische Arbeit mit Applied Kinesiology. Die notwendigen Grundlagen psychosomatischer Gesprächsführung und Intervention werden im ersten Teil vermittelt, im zweiten Teil folgen die Anwendungen.

### Teil A

#### AK-Psychosomatik 1 (42 UE)

- Die dritte Seite der Triad of Health: AK und NLP
- NLP: Definition
- Die Vorannahmen des NLP
- Ressourcen
- Kommunikation in der Therapie: Wahrnehmung; Kalibrieren, Rapport, Pacing, Leading
- Klärung des Therapieauftrages und der therapeutischen Zielsetzung: Wohlgeformte Zielbestimmung
- Ökologie, Ökologie-Check
- Repräsentationssysteme: Modalitäten, zentraler Access und sprachlicher Ausdruck
- Submodalitäten
- Meta-Modell der Sprache
- Milton-Modell
- Therapeutische Interventionen: Wahrnehmungspositionen, Anker
- Logische Ebenen

### Teil B

#### AK-Psychosomatik 2 (30 UE)

- Muskeltest in der psychosomatischen Arbeit
- Strategie der emotionalen Arbeit
- Ökologie-Check: Psychological Reversal
- S.C.O.R.E. Modell (Dilts): "Find the need, supply the need, watch the result" (Goodheart)
- Schmerzkontrolle durch Anker-Verschmelzen
- Allergie - Gegenbeispielprozess
- Problemverhalten, Angstsituation - Ressourcenprozess
- Allergie - Gegenbeispielprozess
- Augenbewegungen - VAKOG - Cerebellum - Kognition
- Eye Movement Integration (EMI)
- B&E-Technik bei emotionalen Traumata/Ängsten, Phobien
- Mit dem Teil reden
- Kommunikation mit dem Symptom
- Reframing
- Veränderung von Glaubenssätzen + Redecision
- IRT bei emotionalen Traumata

## Anete Carvalho-Garten

Geb. in Brasilien, lebt seit 1985 in Deutschland  
Ausbildung in Musik und Dipl. PR (Public Relations) in Brasilien.  
NLP-Ausbildung bei Reese (Leiter des Southern Institute of NLP und International NLP), Dilts (NLP University USA), Epstein (USA), Farelly (Provocative Therapy, USA) u.a.  
Zertifizierte Trainerin des NLP International und DVNLP Trainerin (Deutscher Verband für Neuro-Linguistisches Programmieren).  
Zertifizierter Lehr-Coach des DVNLP.  
Diplom-Musiktherapeutin (Universität Witten-Herdecke), Psychotherapeutin nach HPG.  
Erfahrene NLP-Therapeutin in Psychotherapie und Rehabilitation.  
Versierte Trainerin in Deutschland und Europa im Rahmen des NLP International.

#### Praxisanschrift:

Nederlinger Str. 35, 80638 München,  
Tel.: 089-1595951, Fax: 089-1596161  
email: VKMAKPG@aol.com  
Internet: [www.nlp-kommunikation-therapie.com](http://www.nlp-kommunikation-therapie.com)



# KURSE FÜR ZAHNÄRZTE

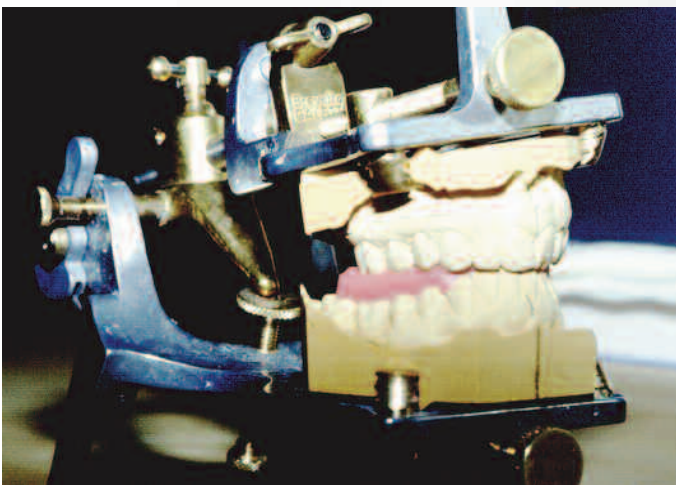
## Kraniomandibuläre Therapie (CMT): Zahnärztliche und kieferorthopädische Behandlungsmöglichkeiten bei kraniomandibulärer Dysfunktion

Dieser Spezialkurs für Zahnärzte und Kieferorthopäden vermittelt die Fähigkeiten zur Integration der temporomandibulären Region und der Körperhaltung

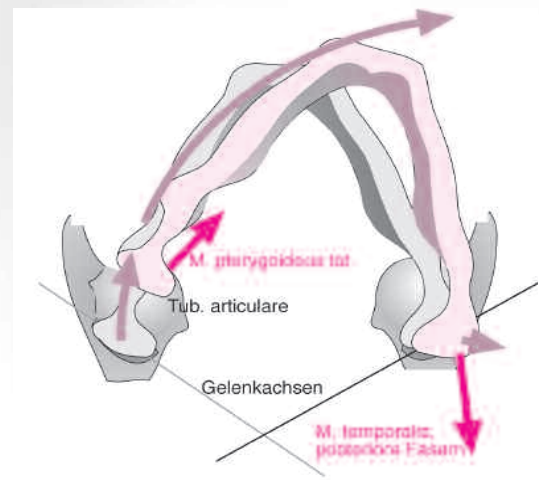
- Anamnese bei kraniomandibulären Funktionsstörungen
  - Untersuchung der Körperebenen und -haltung in Beziehung zur Kondylenposition
  - Radiologische Diagnostik
  - Diagnose mittels AK
  - Dreidimensionale Modellauswertung und Herstellung des Konstruktionsbisses im Artikulator
  - Optimierung der zahnärztlichen und KFO-Behandlung nach oralorthopädischen Kriterien und mit AK (Craniomandibular Orthopedic Positioning Appliance-COPA, Farrar-Appliance, Aufbisse, Multibandbehandlung)
  - Optimierung der FKO-Geräte (Bionator, Funktionsregler etc.) bei Kindern mit funktionell-neurologischen Störungen
  - Langfristige Konsequenzen bei erfolgreicher oral-orthopädischer Korrektur
  - Fallbeispiele
- Für den Kurs sind aktuelle eigene Modelle nach anatomischer Abformung nötig.

Dieser Kurs und weitere Kurse zur Anwendung von KFO-Geräten und Schienen sowie zur Umsetzung einer COPA in die weiterführende Behandlung werden von den kooperierenden Zahnärzten und Kieferorthopäden gehalten (Dental Diplomates).

Dort geht es um die definitive kieferorthopädische Behandlung (FKO, Multiband) bzw. die langzeitprovisorische und definitive prothetische Versorgung



Konstruktionsbiss im historischen Galetti Artikulator



## WEITERFÜHRENDE KURSANGEBOTE

Beispiele:

### Persistierende Primitive Reflexe

### Programm Funktionelles Neuromuskuläres Assessment (NFA): Funktionelle Neurologie in der Allgemeinmedizin, Orthopädie und Rehabilitation

Bitte informieren Sie sich über aktualisierte Kursangebote auf folgenden Webseiten:

[www.applied-kinesiology.org](http://www.applied-kinesiology.org)

[www.DAEGAK.de](http://www.DAEGAK.de)

### **1. Wie melde ich mich zu einem Kurs an?**

Anmeldungen haben ausschließlich schriftlich auf dem anliegenden Anmeldeformular zu erfolgen. Weiter finden Sie Anmeldeformulare auf der Homepage [www.fihh.de](http://www.fihh.de) zum Ausdrucken. Im Zweifelsfall fordern Sie es an unter 040 – 23 27 05. Ihr vollständig ausgefülltes Anmeldeformular schicken Sie bitte per Post oder Fax an die 040 - 23 45 22. Falls Sie einen Bildungsscheck/ -gutschein oder andere Fördermöglichkeiten nutzen möchten, legen Sie diese bitte Ihrer Anmeldung bei. Später eingereichte Bildungsschecks/ -gutscheine oder andere Fördermöglichkeiten dürfen nicht akzeptiert werden.

### **2. Wie erfahre ich, ob ich für einen Kurs angemeldet bin?**

FiHH bestätigt Ihnen Ihre Buchung schriftlich, in der Regel innerhalb von 14 Tagen. Sollten Sie in dieser Zeit keine Bestätigung/Rechnung erhalten haben, fragen Sie gerne telefonisch bei FiHH nach.

### **3. Erhalte ich eine Rechnung?**

Ihre Kursplatzreservierung, die Sie innerhalb von 14 Tagen nach Ihrer Anmeldung zugeschickt bekommen, ist gleichzeitig auch Ihre Rechnung. Benötigen Sie eine gesonderte Rechnung, die auf Ihren Arbeitgeber ausgestellt ist, fragen Sie bitte gerne telefonisch bei FiHH nach (040 – 23 27 05).

### **4. Kann ich stornieren?**

Stornierungen von gebuchten Kursen können sowohl schriftlich als auch mündlich erfolgen. FiHH empfiehlt immer die schriftlichen Stornierung. FiHH bestätigt Ihnen innerhalb von 14 Tagen Ihre Stornierung schriftlich. Sollten Sie dennoch innerhalb dieser Zeit keine Stornierungsbestätigung erhalten haben, fragen Sie bitte telefonisch nach. Laut Allgemeinen Geschäftsbedingungen kommen ab 8 Wochen vor Kursbeginn Zahlungsverpflichtungen auf Sie zu. Zuerst anteilig, ab 2 Wochen vor Kursbeginn zahlen Sie 100% der Kursgebühr. Sichern Sie sich gegen das Risiko Ihrer Nichtteilnahme mit einer Seminarversicherung ab! Bei mehrteiligen Kursen gilt die Stornierungsfrist bis Kursbeginn des ersten Teils. Folgende Kursteile können Sie leider nicht mehr stornieren. Bei Nichtteilnahme wird die volle Kursgebühr für alle Teile fällig. Wir bitten Sie um Verständnis, dass die Kosten für die Bereitstellung des Kursplatzes an Sie weitergegeben werden müssen.

### **5. Wo finde ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB's)**

Sie finden die AGB's auf den Anmeldeformularen der FiHH und auf der Homepage [www.fihh.de](http://www.fihh.de). Mit Ihrer Unterschrift auf dem Anmeldeformular erkennen Sie deren Gültigkeit automatisch an.

### **6. Kursorte**

Auf der Homepage [www.fihh.de](http://www.fihh.de) finden Sie auf der Startseite im linken unteren Bildrand eine Deutschlandkarte mit allen Standorten. Klicken Sie auf den gewünschten Standort und geben Sie ihre Adresse in den Routenplaner ein. Details können Sie uns auch telefonisch unter 040 – 23 27 05 nach Ihrem direkten Weg zum Kursort fragen.

### **8. Wozu brauche ich eine Seminarversicherung?**

Seminarversicherungen ähneln einer Reiserücktrittsversicherung. Laut den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des FiHH kommen ab 8 Wochen vor Kursbeginn Zahlungsverpflichtungen auf Sie zu. Zuerst anteilig, ab 2 Wochen vor Kursbeginn müssen Sie 100% der Kursgebühr zahlen. Sichern Sie sich gegen das Risiko Ihrer Nichtteilnahme durch den Abschluss einer Seminarversicherung ab! Der Seminarversicherer erstattet Ihnen bis zu 100% der Kosten bei Krankheit, auch von Familienangehörigen und anderen Schadenfällen. Einen direkten Link zur Seminarversicherung finden Sie auf [www.fihh.de](http://www.fihh.de).

### **9. Wie versichere ich mich?**

Mit der Kursplatzreservierung werden Sie an den Abschluss einer Seminarversicherung erinnert. Fordern Sie bei FiHH die entsprechenden Formulare an: Tel. 040 - 23 27 05. Oder gehen Sie über die Internetseite [www.fihh.de](http://www.fihh.de) auf die Seiten der Europäischen Reiseversicherung. Innerhalb von 14 Tagen nach der Kursplatzreservierung müssen Sie sich jedoch entscheiden und ggf. eine Versicherung abgeschlossen haben. Eine Versicherung ist pro Kursteil abzuschließen, die Prämie beträgt zwischen 7,- und 29,- Euro.

# *Kybermedica*

Alles für die Professionelle Applied Kinesiology:

- Bücher, Lehr-Videos (DVDs)
- Patienten-Informationsbroschüren
- Testsätze
- Magneten, SOT-Blocks
- Therapielaser, Akupunkturnadeln
- Neurologische Untersuchungswerkzeuge (Frenzelbrillen, Stimmgabeln, Optokinesebänder etc.)

Nederlinger Str. 35, D-80638 München

Tel: 0049-(0)89-1595951

Fax: 0049-(0)89-1596161

email: VKMAKPG@aol.com, Internet: [www.applied-kinesiology.org](http://www.applied-kinesiology.org)

## Ein Ausbildungsprogramm der



## Kontakte (Kursinformation und -anmeldung):

**FiHH Das Fortbildungsinstitut**, Wandalenweg 14–20, D-20097 Hamburg, Tel. 0049-(0)40-232705, Fax 0049-(0)40-234522, [www.FiHH.de](http://www.FiHH.de); email: [info@FiHH.de](mailto:info@FiHH.de)

**VKM**, Nederlinger Str. 35, D-80638 München, Tel. 0049-(0)89-1595951, Fax 0049-(0)89-1596161, [www.applied-kinesiology.org](http://www.applied-kinesiology.org); email: [VKMAKPG@aol.com](mailto:VKMAKPG@aol.com)